# Produktion 4.0 + Logistik 4.0 = Industrie 4.0

SICK zeigt auf Hannover Messe und CeMAT Sensorlösungen für die gesamte Wertschöpfungskette

Waldkirch/ Hannover, April 2018 – Unter dem Motto „Driving your industry 4ward“ präsentiert SICK auf der Hannover Messe seine eigene Smart Factory, die Losgröße 1 und Serienprodukte auf derselben Linie fertigt. Möglich wird diese Flexibilität in Produktion und Logistik durch Sensorintelligenz: Programmierbare und selbstlernende Kameras, zuverlässige Sicherheitssensorik für die Mensch-Roboter-Kollaboration und Komplettlösungen zur Navigation von Fahrerlosen Transportsystemen werden über eine Cloud miteinander verbunden und verwirklichen Industrie 4.0 entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses.

Dezentrale Intelligenz in den Sensoren (Edge Computing) ist die Basis für die flexible Steuerung der Produktionsprozesse in der Smart Factory. Zusätzliche Cloud-Intelligenz in Form von Datenanalyse und Applikationen (Apps) ermöglicht Selbstlernmechanismen in den Sensoren und erhöht so deren Anpassungsfähigkeit an Veränderungen im Produktionsablauf.

Ebenso flexibel sind die Logistikprozesse in der Smart Factory. Die Supply Chain wird deshalb weitestgehend von Fahrerlosen Transportsystemen übernommen. Deren autonomes Navigieren mittels Spurführungssensorik sowie Raster- und Konturlokalisierung wird ebenso live gezeigt wie Lösungen für den Kollisionsschutz. Die Daten sämtlicher Sensoren in der Smart Factory werden auf einem großen Visualisierungsbildschirm ausgewertet, sodass der Besucher jederzeit den Überblick über die Logistik- und Produktionsabläufe sowie wichtige Leistungskennzahlen behält.

Ebenso live in der Anwendung zu sehen ist SICK AppSpace, die Software zur Erstellung und Verwaltung maßgeschneiderter Applikationslösungen. In Kooperation mit der Robert Bosch GmbH wird dargestellt, wie programmierbare Kameras von SICK dank AppSpace anwendungsspezifische Aufgaben bei der Qualitätskontrolle in einer Werkzeugmaschine übernehmen und die erfassten Daten direkt an eine Management Cloud abgeben, um kontinuierliche Prozessqualität zu gewährleisten.

Der SICK-Hauptstand befindet sich in Halle 9, F18. Das Unternehmen ist zudem Aussteller auf der zeitgleich stattfindenden CeMAT, der weltweit führenden Messe für Intralogistik und Supply Chain Management. Im Logistic 4.0 Hub in Halle 24, D18 zeigt SICK Systemlösungen für die effiziente Lager- und Fördertechnik. Dazu gehören u.a. Palettenidentifikation und Pulkerfassung, Paketdimensionierung und Qualitätskontrolle sowie Stammdatenerfassung.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte SICK knapp 9.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4345.